



**Modultabelle Vertiefungsfach Medien und Kulturtechnik**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Einführung Medien und Kulturtechnik  (Introduction: Media and Cultural Technique)  (Ma-Kuwi-45)	Überblickswissen zur wissenschaftlichen Erforschung von Medien sowie zu den Theorien medienbezogener Kulturtechniken. Thematisiert werden die Geschichte und Epistemologie des Übergangs der analogen zu den digitalen Medien sowie die Genealogie ihrer Formationen in der Epoche der Massenmedien vom Buchdruck bis zum Fernsehen vor dem Horizont dieses epochalen Übergangs.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	
Medienpraxis  (Media Practice)  (Ma-Kuwi-46)	Aneignung und Reflexion von medienpraktischen und berufsrelevanten Kompetenzen. Die Studierenden erproben in Anlehnung an professionelle Arbeitsweisen die Erstellung und Gestaltung von Medienprodukten, journalistischen Beiträgen oder Kommunikationskonzepten und reflektieren die Bedeutung medienpraktischer Kompetenzen für das Berufsfeld.	1 Seminar (2 SWS)	1 Praktische Leistung	5	
Medienwissenschaftsforschung  (Media Studies)  (Ma-Kuwi-47)	Beschäftigung mit der Wissenschaftsgeschichte als einem zentralen Bereich medienwissenschaftlicher Forschung. Die Studierenden untersuchen anhand von konkreten Beispielen die Relation zwischen Wissenschaften sowie ‚ihren‘ Medien und reflektieren dabei insbesondere den Umstand, dass Medien einerseits zur Produktion und Transformation von Wissenschaften beitragen, umgekehrt aber auch durch diese erzeugt und verändert werden können.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Medienkulturen  (Media Cultures)  (Ma-DM-2)	Die Studierenden erarbeiten sich einen theoretischen Einstieg auf zwei Gebieten aktueller Medienkultur wie Netzkulturen, digitale Bewegtbilder, Audiokulturen, Games und Gamification, etc. Anhand eines Überblicks über die Phänomene werden die jeweils zugehörigen Diskurse erschlossen.	2 Seminare (je 2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit oder 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	10	

**Fortsetzung Modultabelle Vertiefungsfach Medien und Kulturtechnik**

<b>Modul</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)</b>	<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)</b>	<b>CP</b>	<b>Kommentar</b>
Geschichte und Epistemologie Digitaler Medien  (History and Epistemology of Digital Media)  (Ma-DM-1)	Die Studierende lernen, Medien-geschichtsschreibung als spezifisch mediale Epistemologie im Spannungsfeld von Medien der Geschichte und Geschichte der Medien zu verstehen. Sie erwerben Kompetenz in Quellenkritik und historiographischen Verfahren und erschließen sich ausgewählte Beispiele der Mediengeschichte in ihrem je spezifischen mediengeographischen Kontext. Vermittelt werden dabei auch Zugriffe auf Macht, Kontrolle, Regulation und Ökonomie von und durch Medien.	2 Seminare (je 2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit.	10	
Medientheorie  (Media Theory)  (Ma-Kuwi-68)	In diesem Modul erhalten Studierende einen Einblick in jüngste, vor allem im deutschen Sprachraum entwickelte medienwissenschaftliche Theorieangebote und ihren Zugriff auf medientechnische Zusammenhänge. Sie werden insbesondere für die vielfältigen Wechselbeziehungen zwischen Prozessen der Technisierung und Kulturation sensibilisiert, die heutige Lebenswelten tiefgreifend prägen.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Forschungsprojekt Medien und Kulturtechnik  (Project Module Media and Cultural Technique)  (Ma-Kuwi-50)	Forschungsorientiertes Modul, das auf die Gewinnung erster eigener wissenschaftlicher Erkenntnisse abzielt. Die Themen können aus dem gesamten Spektrum des Vertiefungsgebiets Medien und Kulturtechnik angeboten werden. Die Studierenden erarbeiten sich ein aktuelles medienwissenschaftliches Forschungsfeld und entwickeln davon ausgehend erste kleine Forschungsprojekte.	1 Seminar (3 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	